



Medienmitteilung des Stadtrates



Bauprojekt des Alters- und Spitexzentrums verabschiedet

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung das Bauprojekt und die Kreditvorlage für die Sanierung und Erweiterung des Alters- und Spitexzentrums Dübendorf zuhanden der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission verabschiedet. Die Gesamtkosten für dieses Grossprojekt belaufen sich auf 39,3 Mio. Franken.

Im Juni 2008 haben die Dübendorfer Stimmberechtigten einem Projektierungskredit von 1,7 Mio. Franken für die Erweiterung des Alters- und Spitexzentrums (ASZ) zugestimmt. Eine Baukommission wurde eingesetzt, um ein nutzergerechtes und wirtschaftliches Projekt auszuarbeiten. Dem Stadtrat war es zu jedem Zeitpunkt wichtig, ein Projekt von dieser finanziellen Grössenordnung und Wichtigkeit seriös aufzubereiten, damit es ausgewogen und breit abgestützt ist, wenn es dem Gemeinderat und dem Souverän zur Abstimmung vorgelegt wird. Die Planung hat sich deshalb inzwischen über sieben Jahre erstreckt.

Höchst anspruchsvolle Planung

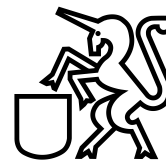
Innerhalb der intensiven Planungszeit wurde ein ausgereiftes Projekt entwickelt. Es erfüllt in hohem Masse die Anforderungen an Städtebau, Architektur und die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sowie des Betriebes. Das ASZ wird um 42 Pflegezimmer erweitert, wobei sämtliche neuen Zimmer für eine mögliche Doppelbelegung ausgelegt sind. Der Neubau wird in die bestehende Bebauung gesetzt, dass einerseits hochwertige und differenzierte Aussenräume entstehen und andererseits optimale Besonnungsverhältnisse für sämtliche Bauten des Zentrums sichergestellt sind. Im Rahmen der Erweiterung wird die bestehende zentrale Infrastruktur aus den 60iger Jahren vollumfänglich neu erstellt.

Auf Bedürfnisse der Bewohner/innen ausgerichtet

In den Obergeschossen des von der Fällandenstrasse abgewandten Haupttrakts sind die zusätzlichen Pflegezimmer auf drei Geschossen mit jeweils 14 Bewohnerzimmern situiert. Jedes Geschoss verfügt über eine grosszügige gegen Süden orientierte Aussenterrasse. Im 1. Obergeschoss liegt der Speisesaal. Dem Speisesaal angegliedert ist die neue Zentralküche. Im Erdgeschoss des Haupttrakts befinden sich Lingerie und Personalgarderoben, im Untergeschoss Lager und Haustechnikanlagen. Mit dem zweigeschossigen Zwischentrakt an der Fällandenstrasse wird der Haupttrakt mit den bestehenden Gebäuden verbunden. Im Untergeschoss des Zwischentrakts befindet sich die zentrale Anlieferung ab Fällandenstrasse und eine Autoeinstellhalle mit 21 Parkplätzen. Im Erdgeschoss führen die Hauptzugänge von der Fällandenstrasse und vom Garten in einen zweigeschossigen Empfang. Im Erdgeschoss liegen auch die Räumlichkeiten der Spitex und der Aktivierung. Im Obergeschoss des Zwischentrakts sind die Verwaltung und die Cafeteria untergebracht. Mit der vorgesehenen Errichtung im Energiestandard Minergie-P und der zur Verfügungstellung von Teilen der Dachflächen an die Glattwerk AG zur Betreibung einer Photovoltaikanlage nimmt die Stadt Dübendorf auch ihre Verantwortung als Energiestadt aktiv wahr.

Höhere Kosten als ursprünglich geschätzt

Die Gesamtkosten für das Bauprojekt inklusive Projektierung belaufen sich auf 39,3 Mio. Franken. Sie liegen damit deutlich über den ursprünglich geschätzten Kosten für das Erweiterungsprojekt von 24 Mio. Franken. Die höheren Kosten sind allerdings mit der Ausgestaltung des Raumprogrammes und der Wohnstruktur an zeitgemässe Ansprüche, der Erfüllung von baupolizeilichen und brandschutztechnischen Auflagen sowie der Berücksichtigung der neusten energetischen Erkenntnisse und



letztendlich mit der Umsetzung einer überzeugenden Architektur gerechtfertigt.. Das vorgeschlagene Projekt für die Erweiterung des Alters- und Spitexzentrums stellt insgesamt eine ausgezeichnete betriebliche Gesamtlösung dar.

Abstimmung im September 2014

Der Stadtrat hat das Bauprojekt und den Baukredit von 39,3 Mio. Franken an seiner letzten Sitzung zuhanden der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie des Gemeinderates verabschiedet. Bei einem ordentlichen Verlauf der Geschäftsprüfung wird mit einer Behandlung der Vorlage im Gemeinderat im Verlaufe des nächsten Frühlings gerechnet. Der Zeitplan ist darauf ausgerichtet, dass im September 2014 an der Urnenabstimmung über das Projekt und den Kredit abgestimmt werden kann. Der Baubeginn wäre dann im Sommer 2015 und die Inbetriebnahme sowie der Bezug der ersten Etappe ab 2017 vorgesehen.

Dübendorf, 16. Dezember 2013

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lothar Ziörjen, Stadtpräsident, Tel. 044 821 37 94
- Kurt Spillmann, Sozialvorstand / Vorsitzender Baukommission, Tel. 044 821 95 97